Case description

Podcast zum Thema 'Phonatrie - Neugeborenen-Hörscreening'

Im Anschluss stehen Kontrollfragen bereit.

https://www.vivocase.com/phoniatrie-neugeborenen-hoerscreening

Imagery

Questions about the case

1. Wo	o befinden	sich die	äußeren	Haarzellen?
	A. Im Sac	culus		

- B. Im Utriculus
- C. In der Scala vestibuli
- D. In der Scala media
- E. In der Scala tympani
- 2. Die Funktion welcher anatomischen Struktur ist am häufigsten bei sensorineuralen Hörstörungen betroffen?
 - A. Äußere Haarzellen
 - B. Innere Haarzellen
 - C. Basilarmembran
 - D. Reissnersche Membran
 - E. Tektorialmembran
- 3. Mit welchem objektiven Hörprüfverfahren kann die Hörschwelle bestimmt werden?
 - A. Transitorisch Evozierte Otoakustische Emissionen (TEOAE's)
 - B. Distorsionsprodukte Otoakustische Emissionen (DPOAE's)
 - C. Hirnstammaudiometrie
 - D. Tympanometrie
 - E. Stapediusreflex

https://www.vivocase.com/phoniatrie-neugeborenen-hoerscreening

- 4. Welche Therapie ist nach der Diagnose einer beidseitigen mittelgradigen sensorineuralen Schwerhörigkeit bei einem 3 Monate alten Kind indiziert?
 - A. Operative Versorgung mit einem Cochlea Implantat (CI)
 - B. Keine Therapie
 - C. Operative Versorgung mit Paukenröhrchen
 - D. Beidseitige Versorgung mit Hörgeräten
 - E. Sprachtherapie

Diagnosis of the case

Diagnosis - ICD10

Chapter ICD-10 Diagnosis In picture Comment

Correct answers to the questions

1. (D), 2. (A), 3. (C), 4. (D),

Questions about the case with comments

- 1. Die Funktion der äußeren Haarzellen ist wesentlich für eine normale Schallempfindung.
 - A. Hier befinden sich die Otolithen für das Gleichgewichtssystem.
 - B. Hier befinden sich die Otolithen für das Gleichgewichtssystem.
 - C. Hier befindet sich die Perilymphe.
 - D. Denn hier befindet sich die Endolymphe und das Cortische Organ.
 - E. Hier befindet sich die Perilymphe.
- 2. Für eine seltenere Ursache schauen Sie bitte nach den Stichworten 'Auditorische Neuropathie' und 'Synaptopathie'.
 - A. Typische kochleäre Schwerhörigkeiten wie z.B. die Lärmschwerhörigkeit und Altersschwerhörigkeit beruhen auf einer Störung der äußeren Haarzellen.
 - B. Eine Synaptopathie im Bereich der inneren Haarzellen wird als ursächlich für die Auditorische Neuropathie angenommen.
 - C. Auf ihr befindet sich das Cortische Organ.
 - D. Beim Morbus Menière (Trias aus Hörstörung, Schwindel und Tinnitus) kann sie durch den Endolymphhydrops geschädigt werden (Eselsbrücke: 'reisst').
 - E. Durch ihre Scherbewegungen werden die Haarzellen stimuliert.

https://www.vivocase.com/phoniatrie-neugeborenen-hoerscreening

- 3. Bei einem objektiven Verfahren sind Untersuchende nicht auf die Angaben oder Hörreaktionen der untersuchten Personen angewiesen.
 - A. Mit der Messung Otoakustischer Emissionen kann auf die Funktion der äußeren Haarzellen geschlossen werden. Eine Hörschwelle wird nicht bestimmt, jedoch eine Mindestschwelle bei ca. 35 dB gesichert.
 - B. Mit der Messung Otoakustischer Emissionen kann auf die Funktion der äußeren Haarzellen geschlossen werden. Eine Hörschwelle wird nicht bestimmt, jedoch eine Mindestschwelle bei ca. 35 dB gesichert.
 - C. Durch die Messung von Hirnstammpotentialen, die durch akustische Reize unterschiedlicher Lautstärken und Frequenzen hervorgerufen werden, kann die Hörschwelle bestimmt werden.
 - D. Sie ist Teil der Impedanzaudiometrie und bestimmt das Druckverhältnis zwischen Mittelohr und Gehörgang über die Impedanz des Schallleitungsapparates.
 - E. Er ist Teil der Impedanzaudiometrie und bestimmt den Effekt des Musculus stapedius auf die Impedanz des Schallleitungsapparates.
- 4. Das Ziel des Neugeborenen-Hörscreenings ist, solche Hörstörungen in den ersten 3 Lebensmonaten festzustellen und innerhalb der ersten 6 Lebensmonate zu versorgen.
 - A. Eine solche Operation ist bei höhergradigen Hörstörungen und bei Ertaubungen indiziert.
 - B. Ohne eine apparative Versorgung würde das Kind eine Sprachentwicklungsstörung, eventuell sogar eine allgemeine Entwicklungsstörung entwickeln.
 - C. Dies ist bei chronischen Belüftungsstörungen der Mittelohren (z.B. mit Paukenergüssen) indiziert. Die häufigste Ursache hierfür sind Adenoide bei Kindern.
 - D. Durch eine frühzeitige Versorgung können Entwicklungsnachteile vermieden werden.
 - E. Neben der Hörgeräteversorgung ist die professionelle Frühförderung erforderlich, die zu einem späteren Zeitpunkt auch eine Sprachförderung beinhalten kann.